

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Juni 2016



*Wer weiß, dass er nichts weiß, ist weise.
Wer darüber hinaus weiß, was er nicht weiß,
kann danach fragen.
Und wer schließlich weiß, wo das steht,
was er nicht weiß, kann es nachschlagen.*

Albert Einstein

*Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,*

der Countdown läuft, das Ende des Schuljahres nähert sich mit schnellen Schritten. Es gibt viel zu tun in diesen Tagen und Wochen: Die Klassenarbeiten in den Haupt- und Nebenfächern häufen sich. Hinter den Kulissen finden Klassenteamsitzungen statt, in denen die Lehrerinnen und Lehrer über die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler beraten. Zahlreiche Fachkonferenzen werden abgehalten, in denen wir fachliche und pädagogische Ziele ausbauen. Die Schulleitung beginnt mit den Planungen für das neue Schuljahr. Und immer und bei alledem geht es darum, unser WGS-Schulprofil weiter zu schärfen und die Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu verbessern, um sie weiterhin gezielt und individuell zu fordern und zu fördern.

♥♥♥ Herzblattgeschichten ♥♥♥



Wer sagt, dass Schule kein romantischer Ort sein kann? Manche kennen es vom Schulhof, andere aus dem Lehrerzimmer: Drei unserer Kolleginnen und ein Kollege haben geheiratet oder werden heiraten (zwei davon gegenseitig☺!). **Frau Mützel** heißt deshalb ab jetzt **Freu Bevern**, **Frau Schwerdtfeger** nennt sich **Frau Neupert** und **Frau Czich** wird in Kürze **Herrn Agus** heiraten und heißt danach folgerichtig **Agus**. Wir freuen uns mit den Frischvermählten und wünschen von Herzen viele, viele glückliche und romantische Ehejahre.

Unser New-Mexico-Amerika-Austausch: **Weingartenschüler hinter Gittern**

Vom 8. bis 25. März durften 14 Schüler der Weingartenschule spannende zweieinhalb Wochen im Südwesten der USA verbringen. Begleitet und kompetent betreut wurden sie dabei wie immer von Frau Kluge, die seit 1997 die Sprachreise leitet, sowie der Studentin Leonie Roth, die den Ablauf tatkräftig unterstützte.

Die Jugendlichen lebten in Albuquerque/New Mexico in sorgfältig ausgewählten amerikanischen Familien mit gleichaltrigen Kindern. Sie besuchten den Unterricht ihrer Hostpartner an der La Cueva High-School in Albuquerque und nahmen aktiv am Unterrichtsgeschehen teil. Highlights waren dieses Jahr die Ausflüge nach White Sands, zu den Tent Rocks und ein zweitägiger Besuch der Stadt San Francisco in Kalifornien, unter anderem mit der Besichtigung des Gefängnisses von Alcatraz.

Power-Point-Präsentationen über Deutschland

„Die La Cueva Highschool in Albuquerque besuchen 2200 Schülerinnen und Schüler und sie zählt zu den besten öffentlichen Schulen in New Mexico“, erzählt Teilnehmerin Clara Braun aus der G9a. Hier und in zwei weiteren Schulen stellte sie mit den anderen Teilnehmern per Power-Point-Präsentation ihr Heimatland Deutschland vor. Sie war besonders von der „Assembly“ beeindruckt, bei der sich alle Schüler der Schule in der Sporthalle trafen. Gezeigt wurde unter anderem eine militärische Parade. „Wir Deutschen konnten mit diesem Marschieren nicht wirklich etwas anfangen, die Amerikaner waren total begeistert“, berichtet sie.

Außerdem fiel unseren Schülerinnen und Schülern auf, dass an amerikanischen Schulen alles viel lockerer ist. Die Kinder dürfen ihre Handys im Unterricht benutzen, häufig wird sogar ausdrücklich Wert darauf gelegt. Auch das Essen und Trinken während des Unterrichts ist erlaubt. Auf Verspätungen wird kaum geachtet. Das ganze Schulsystem spiegelt die Einstellung ‚Wenn du nicht lernen willst, dann bleibst du halt dumm‘ wieder.

Beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler auch von Santa Fe, der Hauptstadt des US-Bundesstaates New Mexico, 2100 Meter hoch gelegen. Im History Museum wurde die Geschichte der Indianer erläutert und die Adobe Häuser (Lehmhäuser) bestaunen durch ihr spanisch-indianisches Flair.

Für Nina Wild (G9a) war das Paintballspielen eine lustige sowie schmerzhaft Erfahrung. Sie würde es jedoch gerne weiter empfehlen.

Teilnehmer Benjamin Brugger (G9a) schwärmt von den Ausflügen mit der Gastfamilie: einem Quad Trip mit vollem Speed in der Wüste und dem Besuch eines Rodeos. Tristan Hilger (G9a) berichtet vom Wandern in den Sandia Mountains mit der Entdeckung eines Flugzeugwracks und einem traumhaften Blick auf Albuquerque und auf die umliegende Wüste. Sven Christoph (R10b) hat dem Gastvater bei der Reparatur seines Wüstenbuggys geholfen.

Lena Gunne (G9a) hat es am besten gefallen, San Francisco per Segway zu erkunden. „Wir hatten immer wieder einen superschönen Blick auf die Golden Gate Bridge.“ Ein Erlebnis der ganz anderen Art war der Ausflug auf die Gefängnisinsel Alcatraz. Bis 1963 war es das berühmteste Hochsicherheitsgefängnis mit Gefangenen wie Al Capone.

Teilnehmerin Noemie Gietz (G9a) resümiert: „Ich werde diesen Austausch niemals vergessen. Ich habe viele neue Leute getroffen, mit denen ich immer noch Kontakt halte, konnte mein Englisch verbessern und Orte besuchen, die ich ohne den Austausch wahrscheinlich nie gekannt hätte. Besonders interessant fand ich es, einen Einblick in die typisch amerikanische Lebensweise zu bekommen.“

Clara Braun ergänzt, dass das vordringlichste Ziel war, die englischen Sprachkenntnisse zu verbessern und dass dies auf jeden Fall gelungen war. „Es war erstaunlich, wie schnell wir anfangen auf Englisch zu denken, beide Sprachen zu vermischen und die ‚Native Speakers‘ problemlos zu verstehen. Dazu kommt, dass es schön war, eine amerikanische Familie kennen lernen zu dürfen und neue Kontakte zu knüpfen.“

Anfang Juni findet der Gegenbesuch von elf Schülern der amerikanischen Gasth Schule La Cueva High-School in Kriftel statt.

Eleonore Kluge



Die nächste USA-Schülerreise nach New Mexico und Los Angeles für alle interessierten Schülerinnen und Schüler (nicht nur Weingartenschüler) findet im Sommer statt. Termin: 12. Juli bis 5. August 2016. Infos: www.e-flac.com oder eleonorekluge@gmail.com.

Volkslauf in Langenhain

Am Sonntag, den 24.04.16, fand in Langenhain der Langenhainer Volkslauf statt. Mehrere Athleten haben an diesem Lauf erfolgreich teilgenommen. Darunter auch die Klasse 5Gc. Trotz des erneuten Wintereinbruchs waren unsere Sportler nicht davon abzuhalten, die 5 km Strecke zu schaffen. Die ganze Klasse war erschöpft aber glücklich, das Ziel erreicht zu haben. Anschließend gab es eine Stärkung am Kuchenbuffet.

Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern der G5c für ihre Unterstützung und das tolle Buffet.

Tamara Feuser (G5c)

Känguru der Mathematik

2016

Einmal im Jahr
findet immer am
dritten

Donnerstag im
März der

Känguru Wettbewerb der
Mathematik statt - und das seit
22 Jahren. Es handelt sich um
einen mathematischen Multiple-
Choice-Wettbewerb, der
ursprünglich aus Australien
kommt und mittlerweile sechs
Millionen Teilnehmer in mehr als
60 Ländern hat. Dieses Jahr
haben sich rund 10.400 Schulen
weltweit beteiligt. Der
Wettbewerb wird auf
freiwilliger Basis an den

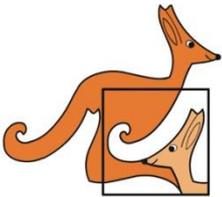
Schulen in allen Teilnehmerländern gleichzeitig unter Aufsicht geschrieben und die Aufgabenstellungen sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich. In den Klassenstufen 3/4 und 5/6 sind in 75 Minuten je 24 Aufgaben zu lösen. Die Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11-13 müssen je 30 Aufgaben bearbeiten.

Ziel ist es, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen und durch das vielfältige Angebot an interessanten Aufgabenstellungen die selbständige Arbeit zu fördern. Mathematik präsentiert sich hier nicht streng und trocken, und die Teilnehmerzahlen belegen den Erfolg des Projektes: In Deutschland sind sie von 184 im Jahr 1995 auf über 850.000 im Jahr 2016 gestiegen.

An der Weingartenschule durften die Klassenstufen 5, 6, 7, 8 und 9 teilnehmen. 54 **Schülerinnen und Schüler** haben sich insgesamt angemeldet (14 Schüler/innen aus Klasse 5, 6 Schüler/innen aus Klasse 6, 34 Schüler/innen aus Klasse 7). Dabei gibt es nur Gewinner, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und für die Besten gibt es außerdem Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und sogar Reisen in internationale Mathe-Camps als Preise.

Unsere Schulsiegerin ist **Juliana Elwenn** (G7a) geworden. Herzlichen Glückwunsch Juliana! Außerdem gratulieren wir unseren zweig- und jahrgangsbesten Schülerinnen und Schülern, nämlich **Elena Pohl** (G5 c), **Alexa Franziska Horle** (R 5b), **Nadin Radünz** (G 6a), **Carina Diel** (G 7a) und **Aurel Yoltay** (R7 c)

Sind Sie/seid Ihr neugierig geworden auf die Art der Aufgabenstellungen? Sie finden die Aufgaben der Vorjahre unter www.mathe-kaenguru.de, als Quiz unter www.schuelerlexikon.de oder auch als App für's iPhone.



**Aurel, Juliana, Carina, Elena und Nadine
sind die stolzen Gewinner!**

Badminton Turnier unserer 8. Klassen

Am Mittwoch, den 20.04.2016, fand zum dritten Mal an der Weingartenschule ein Badminton Turnier aller 8. Klassen unter der Leitung von Frau Wittchen und Herrn Lopez statt.

Im Sportunterricht wurden die Schüler von ihren Sportlehrern frühzeitig sowohl spielerisch als auch in Bezug auf richtige Regelkunde geschult. Gut vorbereitet und mit viel Motivation gingen alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in das Turnier.

Gespielt wurde in Jungen- und Mädchengruppen. Jeder Schüler absolvierte ca. drei Spiele in den Gruppenrunden. Im Anschluss daran wurde in der Hauptrunde bis hin zu den Endspielen um Siege gekämpft.

Durchsetzen bis zum Finale konnten sich bei den Mädchen Khadija Ez-Zahid und Emelie Schenkelberger, bei den Jungen spielten um den Sieg Soufian Qualhaj und Yoel Tareke.

In zwei packenden Endspielen erhielten die Schüler Unterstützung von allen Teilnehmern.

Wir gratulieren zum Sieg bei den Mädchen **Emelie Schenkelberger** und **Yoel Tareke**, der sich im Endspiel bei den Jungen durchsetzte.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre Platzierungen tolle Preise, wie z.B. ein Badmintonset und Sport T-Shirts.

Der Dank geht an alle Schülerinnen und Schüler, die mit voller Motivation und Engagement an dem Turnier teilgenommen haben.

Die Sportfachschaft der Weingartenschule wird das Turnier voraussichtlich im kommenden Jahr wieder stattfinden lassen.

Eva Wittchen

Mutwillige Zerstörung!



Am Donnerstagnachmittag, den 19. Mai, wurde in unserem Culture-Club unten im Forum während der Mittagspause (zwischen ca. 13:15 Uhr und 14:30 Uhr) mutwillig ein Sofa zerstört. Der Sachschaden ist beträchtlich - die komplette Sofalandschaft hat 2.699 € gekostet und ist noch nicht einmal ein Jahr alt.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters/der Täter führen, sind wir sehr dankbar (ggf. auch anonym!).

Achtung, Achtung, liebe Eltern: Hausaufgabenbetreuung gesucht!



Wir suchen ab sofort eine nette Betreuung für unsere 5.- und 6.-Klässler: im Moment nur für den Dienstag, ab dem kommenden Schuljahr von Montag bis Freitag jeweils **von 13:40 bis ca. 15:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Wetterau-Bein unter Tel.: 06192 997012

oder per E-Mail: e.wetterau-bein@weingartenschule.de

